

In wenigen Wochen eröffnet das Psychosomatische Zentrum Waldviertel Eggenburg

Am 1. Juli 2006 eröffnet im niederösterreichischen Eggenburg das Psychosomatische Zentrum Waldviertel Eggenburg (PSZW). In dieser Modellklinik für Psychosomatik werden künftig Patienten mit somatischen Beschwerden psychischen Ursprungs mit einem Schwerpunkt im internistischen Bereich behandelt.

Ganzheitliche Behandlung. Das integrierte Behandlungskonzept des PSZW basiert u.a. auf den Säulen der Tiefenpsychologie, der Verhaltenstherapie und der Gestalttherapie. Neben der medizinischen Betreuung werden im Gesamtkonzept des Psychosomatischen Zentrums Waldviertel Eggenburg auch folgende Behandlungen angeboten: Methodenübergreifende Formen der klinischen Psychotherapie in Einzel- und Gruppenverfahren, ausdrucks- und körperorientierte Verfahren wie psychodynamische Gestaltungs-, Musiktherapie, Tanztherapie, bioenergetische Verfahren, Sozialarbeit und Angehörigen- und Familiengespräche.

Der Mensch im Mittelpunkt. Die im PSZW behandelten Krankheitsmuster reichen von chronischen Schmerzsyndromen über Angststörungen bis hin zu Essstörungen und Schlafstörungen. Eine detaillierte Liste aller im PSZW behandelten Indikationen findet sich im Internet unter www.pszw.at. Im Psychosomatikzentrum steht der leidende Mensch im Mittelpunkt. Somit ist nicht nur die fachliche, sondern auch die menschliche Kompetenz des Personals entscheidend für den Behandlungserfolg, was im PSZW besonders berücksichtigt wird. Es wird zudem alles daran gesetzt, den Patienten einen so angenehmen Aufenthalt wie möglich zu bieten. Im Psychosomatischen Zentrum Waldviertel Eggenburg stehen insgesamt 100 Betten zur Verfügung, die auf zwei Stationen mit je 40 Betten und eine Station mit 20 Betten (Sonderklasse) aufgeteilt sind. Patienten des PSZW sind in Einbett- und Zweibettzimmern untergebracht.

Rückfragen:

Birka Mackinger, brand2media pr services gmbh, Tel: 01/641 58 30, Mobil: 0699/17 70 18 41,
E-Mail: mackinger@brand2media.at